



Einblicke

der Evangelisch – Freikirchlichen
Gemeinde Andernach (Baptisten)

Gemeindebrief für Februar und März 2026

Da weinte Jesus.

Joh 11,35

Warum weint Jesus? Das ist eine berechtigte Frage, denn dass Jesus Tränen zeigt, wird in den Evangelien lediglich zwei Mal berichtet. Die emotionale Reaktion des „eingebornen Sohns“ (Joh 1,14) ist hier in eine sonderbare Szene eingebettet. Lazarus, der Bruder von Maria und Martha, ist verstorben. Den beiden Frauen wusste Jesus sich verbunden; in ihrem Haus war er zu Gast gewesen. Von Lazarus heißt es sogar, dass Jesus ihn lieb gehabt habe (11,3). Jesus wusste, dass Lazarus krank ist und geht aber trotzdem nicht zu ihm. Vier Tage nach seinem Tod trifft er dann ein. Maria fällt vor ihm auf die Knie und sagt, das wäre nicht passiert, wenn Jesus hier gewesen wäre. Sie und die Menschen drumherum weinen.

Weint Jesus, weil er vom Tod des Freundes überwältigt wird? Oder weil er von der Traurigkeit der anderen ergriffen ist? Oder weil er erkennt, dass er zu spät gekommen ist? Keine dieser Fragen führt in die richtige Richtung. Dem Kontext können wir entnehmen, dass Jesus auf besondere Weise von Lazarus' Tod wusste (11,14). Und es scheinen auch andere Emotionen im Spiel zu sein als nur Ergriffenheit und Traurigkeit. Seinen Tränen geht voraus, dass er im Geist ergrimmt und erbebte (11,34). Warum Jesus weint – schwer zu sagen.

In der systemischen Therapie wird die „Warum-Frage“ durch die Frage nach der Bedeutung von Äußerungen ersetzt. Nicht die inneren Gründe, die meist verborgen bleiben, stehen im Vordergrund, sondern die Bedeutung einer Reaktion für Andere, für das System, in dem ein Mensch sich befindet. Also, was bedeuten die Tränen Jesu für Maria, für die umstehenden Menschen, für seine Jünger? Vermutlich sehr Unterschiedliches. Maria könnte sie als echtes Mitgefühl deuten. So verstehen es auch die umstehenden Menschen: „Schaut, so lieb hat er ihn gehabt, er weint sogar.“ (11,36)



Du sollst
fröhlich sein
und dich freuen
über alles Gute,
das der HERR,
dein Gott,
dir und
deiner Familie
gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

Andere deuten sie als Hilflosigkeit; die Jünger vielleicht als Wut über den Verlust. Alles möglich. Alles auch typisch für menschliche Systeme.

Ich glaube die entscheidende Frage lautet: Was bedeuten die Tränen Jesu für den Tod und für Lazarus? Wer weiter liest, bekommt eine deutliche Antwort: Für den Tod bedeuten die Tränen das Ende; für Lazarus das Leben. Jesu Tränen sprengen das vertraute System einer begrenzten Welt. In den salzigen Wassertropfen, die aus seinen Augenwinkeln kullern, bricht sich das Licht der schöpferischen Kraft Gottes. In Jesus steigt die Auferstehungskraft auf, die die ganze Schöpfung verwandeln wird. Die Tränen sind nicht so sehr ein Ausdruck für das, was in Jesus los ist, sondern Zeichen dafür, wie er diesen Kosmos von innen verändert. Sie bedeuten also Zuversicht und Hoffnung angesichts von Endgültigkeit und Tod. Was für schöne Tränen!

Oliver Pilnei
Professor für Praktische Theologie
an der Theologischen Hochschule Elstal

Termine – Termine – Termine – Termine

08.02.2026 Bibelkreis
12.02.2026 Hauskreis Rennweg
15.02.2026 Jungschar/Teeny
22.02.2026 Bring-and-share-Mittagessen
08.03.2026 Bibelkreis
18.03.2026 Gottesdienstleitungskreis
21.03.2026 Gemeindekino
29.03.2026 Bring-and-share-Mittagessen
24.-26.04.2026 Gemeindefreizeit in Rehe

Gottesdienste

Wir treffen uns sonntags um 10 Uhr, um im Gottesdienst Gott zu loben und auf sein Wort zu hören. Neu ist unser Angebot vor dem Gottesdienst um **09:30 Uhr** mit einer **Gebetszeit** zu starten.

Parallel zum Gottesdienst bieten wir eine **Kinderstunde** an. Einmal im Monat findet ebenfalls parallel zum Gottesdienst die **Jungschar/Teeny** statt.

In der Regel am letzten Sonntag im Monat feiern wir gemeinsam das **Abendmahl**.

An diesen Sonntagen bieten wir auch die Möglichkeit im Rahmen eines **bring-and-share Mittagessens** länger zusammenzubleiben und gemeinsam zu essen. Das probieren wir zurzeit aus und sind gespannt auf eure Rückmeldungen.

Folgende Gottesdienste sind geplant:

Datum	Prediger/-in	Besonderheiten
01.02.26	Lisa Klotz	
08.02.26	Klaus Schmidt	
15.02.26	Elias Möller	
22.02.26	Viktor Janzen	Abendmahl
01.03.26	Manuela Ebener	
08.03.26	Gabriele Lippoldt	
15.03.26	Stefan Quantz	
22.03.26	Tobias Hilgert	
29.03.26	Viktor Janzen	Abendmahl

Gemeinde-Kino-Abend 2026



Wir möchten einladen
zum **Gemeinde-Kino-
Abend** in den
Räumlichkeiten unserer
Gemeinde!

Jeweils Samstag
Termine: siehe unten
Einlass: 30 Minuten
vor Start
Eintritt frei

21.03.26	19.00 Uhr	Interview mit Gott - Was würdest du ihn fragen?
30.05.26	19.00 Uhr	War Room
05.09.26	19.00 Uhr	Woran glaubst du?
21.11.26	19.00 Uhr	Zwischen Himmel und Hölle - Luther und die Macht des Wortes

**Für ausreichend Snacks, Kaltgetränke und Kino-
atmosphäre ist gesorgt!**

Wir freuen uns auf euch!

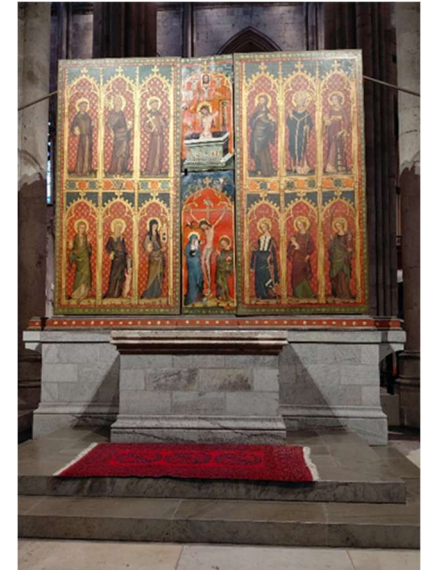
Mathias Rappenecker und Frank Volmer

Christus hat ja für die Sünden der Menschen gelitten

aus 1. Petr 3, 18 GNB

Manchmal finde ich auch in mir vertrauten Kirchen etwas Überraschendes. So stand ich kurz vor Weihnachten im Kölner Dom vor dem geschlossenen Klarenaltar und konnte ein ganz besonderes Bild zur Passion Christi entdecken.

Der Klarenaltar, ein gotischer Flügelaltar von 1350 aus der Klosterkirche St Clara, steht im linken Seitenschiff des Doms. Wenn der Altar aufgeklappt ist, ist er auf der Feiertagsseite mit Malereien von biblischen Geschichten und von Legenden ausgestattet. Auf der Hochfeiertagsseite finden wir prachtvolle gotische Skulpturen.



In der Passionszeit oder in der Adventszeit sind die Flügelaltäre in katholischen Kirchen zugeklappt.

Dann zeigt der Klarenaltar im geschlossenen Zustand Bilder von Heiligen, eine Kreuzigungsdarstellung und die besondere Darstellung von Christus mit den Werkzeugen der Passionsgeschichte. Wir sehen hier den toten Christus mit seinen Wunden und mit der Dornenkrone im geöffneten Sarkophag stehen. Umgeben ist er von Gegenständen und Personen, die in Bezug zu Leiden und Sterben Christi eine Rolle gespielt haben.

Wir sehen das Kreuz mit der von Pilatus angebrachten Inschrift INRI. Über dem linken Querbalken des Kreuzes befinden sich die drei Nägel, mit denen Jesus gekreuzigt wurde; unter dem Querbalken den Hammer, mit dem die Nägel in die Hände Jesu geschlagen wurden, und die Zange, mit der sie gezogen wurden.

9. Wenn ich einmal soll scheiden,
 so scheid nicht von mir,
 wenn ich den Tod soll leiden,
 so tritt du dann herfür;
 wenn mir am allerbängsten
 wird um das Herze sein,
 so rei mich aus den Ängsten
 kraft deiner Angst und Pein.

Ein bewegendes Lied.

Dieses Einfühlen in die Passion ist verbunden mit dem Vertrauen auf Jesu Beistand im Tod, mit Trost und Hoffnung für das eigene Leben und Sterben.

Das ist unsere Zuversicht:

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.“ Joh 3, 16 NLB

02.26 Heike Wilms-Kegel

Jungschar/Teeny

Jungs und Mädchen im Alter von 11,5 bis 16 Jahren treffen sich einmal im Monat sonntags um 10 Uhr (parallel zum Gottesdienst) in unserem Gemeindehaus.

Der nächste Termine ist am 15.02.2026.

Ansprechpartner: Viktor Janzen (02634/ 302 9969)



Geburtstage im Februar und März

**Der HERR ist treu; der wird euch stärken
 und bewahren vor dem Bösen.**

2.Thessalonicher 3,3

02.02.	Schmidt	Sarah
13.02.	Appelbaum	Bettina
14.02.	Gabriel	Melitta
14.02.	Mischke	Udo
22.02.	Kallenborn	Rodin
22.02.	Meconi	Heide
01.03.	Mohamad Amini	Diakou
05.03.	Yeganehfar	Mojtaba (Milad)
09.03.	Mohamad Amini	Logmann
14.03.	Zare	Rezvan (Parisa)
19.03.	Pede	Alexander
24.03.	Espig	Angelika
28.03.	Janzen	Franziska
30.03.	Schmidt	Anna Elisa

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem Geburtstag und wünschen Dir für Dein neues Lebensjahr Zuversicht und Stärke, denn der HERR ist bei Dir und wird Dich bewahren.

Unsere Hauskreise



Hauskreis Rennweg

In Andernach 14-tägig, donnerstags 19:30 Uhr
Kontakt: Anje & Joachim Kressmann (0176/61142519)

Hauskreis Ettringen

In Weibern
wechselnde Tage, 20 Uhr
Kontakt: Debora Fischer (debora-fischer@gmx.de)
Gaby Kleudgen (gaby.kleudgen@web.de)

Bibelkreis

Balthasar-Neumann-Str. 20, 56648 Saffig
monatlich, sonntags 15 Uhr
die nächsten Termine: 08.02.2026 und 08.03.2026
Kontakt: Mathias Rappenecker (mathias@rafam.de)



Frauenpower

Herzliche Einladung an alle Frauen zu
unserem Frauentreff.

In der Regel treffen wir uns den 2. Freitag im ungeraden
Monat um 18 Uhr.

Ansprechpartnerin: Petra Kitzmann (02632 / 1366)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Sonntag 10 Uhr Jungschar/Teeny (monatlich)
Sonntag 15 Uhr Bibelkreis (monatlich)
Donnerstag 19:30 Uhr Hauskreis Rennweg (14-tägig)
20 Uhr Fitness mit Franzi (über Zoom)
Freitag 18 Uhr Frauenpower (2.Fr im ungeraden Monat)

**Redaktionsschluss
für April: 22.03.2026**

Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindehaus	Taubentränke 6, 56626 Andernach	
Gemeindeleitung	Anette Dörr Joachim Kressmann	Debora Fischer Gabriele Lippoldt
Pastor	Viktor Janzen	
Diakonat Seelsorge	Gabriele Lippoldt	
Kassierer	Joachim Rückert	
Redaktion	Joachim & Anje Kressmann 0176 / 61142519 email: anjo.kressmann@rz-online.de	
Internet	www.efg-andernach.de	
Bank-Konten	Freikirchenbank: IBAN DE51 5009 2100 0000 5319 01 BIC GENODE 51BH2 KSK Mayen IBAN DE63 5765 0010 0097 0021 33 BIC MALADE 51MYN	